



Gib Abfall einen Korb

Das bundesweite Schul-
projekt zum Thema Abfall

LEHRERHANDREICHUNG

BINE 2030
ESD für 2030

2022/2023
Nationale Auszeichnung
Bildung für nachhaltige
Entwicklung

Logo of the German Federal Government, the Ministry of Education and Research, and the Federal Institute for Vocational Training.

ANU

Arbeitsgemeinschaft
NATUR- UND UMWELTBILDUNG
Bundesverband e.V.



NEU:

Website für
Jugendliche zum
Engagieren für Umwelt und Natur:
www.gib-abfall-einen-korb.de

Liebe Lehrerinnen, liebe Lehrer,

das bundesweite Schulprojekt „Gib Abfall einen Korb“ zielt darauf ab, Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I für ihr Abfallverhalten zu sensibilisieren, die Folgen ihrer Entsorgungsgewohnheiten aufzuzeigen und ihr Verantwortungsgefühl für eine intakte Umwelt zu stärken.



Um diese Ziele zu erreichen, bietet das Projekt „Gib Abfall einen Korb“ verschiedene Materialien und Aktionsformen: Sechs Arbeitsblätter eignen sich für den Einsatz im Fachunterricht und für Aktionen im Rahmen von Thementagen oder Projektgruppen (S. 4–5).

Die Jugendlichen können die Ergebnisse der Arbeitsblätter weiterentwickeln und als Projektidee für eine 500 Euro-Förderung beim Zeitbild Verlag einreichen.

Bei der Entwicklung und Umsetzung von Wettbewerbsideen und weiteren Projektideen kann Sie die Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e. V. (ANU) unterstützen.

Die lokalen Umweltzentren und Umweltbildungsanbieter der ANU stellen handlungsorientierte, pädagogisch-didaktische Angebote und Informationen für Schülergruppen zum Thema nachhaltige Entwicklung und Umwelt bereit.

Das Projekt „Gib Abfall einen Korb“ ist zudem Gegenstand eines Forschungsprojektes des Arbeitsbereiches Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung an der Freien Universität Berlin. Es untersucht unter Leitung von Prof. Dr. Gerhard de Haan, Wissenschaftlicher Berater für das UNESCO-Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, inwieweit das Projekt „Gib Abfall einen Korb“ das Bewusstsein und Verhalten der Jugendlichen beeinflussen konnte. Ihre Meinung ist uns deshalb sehr wichtig!

Inhalt



Die Arbeitsblätter

Inhalte und Lernziele

Arbeitsblätter 1–3	4
Arbeitsblätter 4–6	5

Das Forschungsprojekt

Evaluationsbogen für Lehrkräfte	6
Umfrage für Schülerinnen und Schüler	7

Das Förderprogramm

500 Euro für einen Abfall-Projekttag	8
--------------------------------------	---

Die Bildungsgutscheine

Beratungsangebote der ANU	9
Hintergrundinformationen zum Thema Abfall	10
Linktipps und Impressum	12



Die Arbeitsblätter

INHALTE UND LERNZIELE

1/6 Welcher Typ bist du?

So unterschiedlich gehen wir mit Abfällen um

Jugendliche analysieren und diskutieren, wie unterschiedlich Menschen mit Abfällen umgehen und wie sie dies begründen. Der Ansatz der Aufgaben erlaubt es den Schülerinnen und Schülern, verschiedene Positionen einzunehmen und zu artikulieren.



2/6 Was kostet mein Abfall?

Trennen und Sortieren sparen bares Geld

Schülerinnen und Schüler erfahren etwas darüber, was die Leerung der Abfalltonnen monatlich kostet. Sie erlernen so das Trennsystem und können ihr Wegwerfverhalten reflektieren. Die Aufgaben regen auch zur Auseinandersetzung mit dem Trennen und Sortieren im Zusammenhang von Einsparungen in der Schule an.

3/6 Plogging

Auspornen für die Umwelt

Im Rahmen des Sportunterrichts werden Jugendliche zur Auseinandersetzung mit Abfall im Umfeld der Schule angeregt. Das Arbeitsblatt verbindet die Laufaktivitäten im Sportunterricht mit einer Abfallsammelaktion – dem Plogging. Jugendliche erhalten so einen körperlichen Zugang zum Thema Abfall.



4/6 Wohin mit Maske und Test?

Der korrekte Umgang mit dem Corona-Abfall

Das Arbeitsblatt informiert Schülerinnen und Schüler darüber, wie sie Masken und Tests in der Corona-Pandemie korrekt trennen und entsorgen. Jugendliche werden sensibilisiert, sich auch bei diesem Prozess vor einer Infektion zu schützen und entwickeln gemeinsam einen Umgang damit.



5/6 TikTok und hochgeladen!

Eure Videos für die #Abfallchallenge



Schülerinnen und Schüler produzieren witzige und kuriose Videos mithilfe der App TikTok und erreichen so andere Jugendliche zum Thema Abfall im Bereich der sozialen Netzwerke. Die 60-sekündigen Videos werden als Beitrag zu einer Abfallchallenge mit den entsprechenden Hashtags verknüpft und ermöglichen so, dass sich die Jugendlichen mit den Videos anderer verbinden und messen können.

6/6 Rap für Natur und Umwelt

Mit Musik andere zum Nachdenken und Mitmachen bewegen

Schülerinnen und Schüler formulieren ihre kreativen Ideen, Visionen und Wünsche für Natur und Umwelt in gereimten Botschaften und kombinieren diese mit musikalischen Rhythmen und Beats. Rap, schon immer eine Musikform mit Botschaft, ist besonders geeignet für Themen wie Abfall, Natur und Umwelt. Gleichzeitig ermöglicht der kreative, musikalische Zugang eine hohe Motivation bei Jugendlichen, sich mit dem Thema Abfall im Rahmen der kreativen Schulfächer auseinanderzusetzen.



Das Forschungsprojekt

EVALUATIONSBOGEN FÜR LEHRKRÄFTE

Wenn Sie einzelne oder alle Elemente des Bildungsprojektes „Gib Abfall einen Korb“ mit Ihren Schülerinnen und Schülern bearbeiten, rufen wir Sie auf, an dem Forschungsprojekt der Freien Universität Berlin teilzunehmen.

Der Evaluationsbogen

Der Feedbackbogen liegt in gedruckter Form der Projektmappe bei; er kann aber auch online ausgefüllt werden, unter www.zeitbild.de/abfall.

Hier werden Lehrkräfte nach Ihrer Meinung gefragt: Wie ist das Bewusstsein für den richtigen Umgang mit Abfall ihrer Schülerinnen und Schüler vor und nach der Teilnahme an dem Projekt? Welchen Beitrag konnten die Unterrichtsmaterialien zur Verhaltensänderung leisten?

Die Gewinne

Lehrkräfte, die sich bis zum 27. November 2022 an der Evaluierung des Projektes „Gib Abfall einen Korb“ beteiligen, können einen von insgesamt 50 Büchergutscheinen im Wert von jeweils 15 Euro gewinnen. Schnelles Mitmachen erhöht die Gewinnchancen erheblich: Die ersten 25 Einsendungen bekommen garantiert einen der 50 Gutscheine; die anderen 25 Stück werden unter allen Teilnehmenden verlost, die ihren Bogen bis zum 27. November 2022 einsenden.

Die Auswertung

Alle Rückmeldungen werden von Prof. Dr. Gerhard de Haan, Leiter des Arbeitsbereiches Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung an der Freien Universität Berlin, und seinem Team wissenschaftlich und anonymisiert ausgewertet. Die Ergebnisse fließen in die Verbesserung der Materialien ein.

Sie erreichen die Evaluation auch direkt, wenn Sie diesen QR-Code scannen!



Jugendliche können die Evaluation eigenständig mit ihrem Smartphone durchführen, indem sie diesen QR-Code scannen!



Das Forschungsprojekt

UMFRAGE FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER



Auch Schülerinnen und Schüler werden gebeten, ihren Lernfortschritt durch das Projekt „Gib Abfall einen Korb“ zu bewerten. Die Rückmeldungen ergänzen die Umfrageergebnisse der Lehrkräfte und fließen in das Forschungsprojekt der Freien Universität Berlin ein.

Die Umfrage

Der Zeitbild Verlag hat in Zusammenarbeit mit dem Institut Futur der Freien Universität Berlin eine Umfrage erstellt, in der Jugendliche ihren Lernerfolg spielerisch einschätzen können. Den Link dazu finden sie unter www.zeitbild.de/abfall. Lehrkräfte können ihre Schülerinnen und Schüler auf diese Umfrage aufmerksam machen und sie in den Unterrichtsverlauf einbinden. Wenn die teilnehmenden Jugendlichen nach Abschluss der Evaluation eine E-Mail-Adresse* hinterlegen, haben sie die Chance, einen von zehn tragbaren Bluetooth-Lautsprechern zu gewinnen.

Die Auswertung

Die Rückmeldungen der Schülerinnen und Schüler werden ebenfalls durch ein Expertenteam unter Leitung von Prof. Dr. Gerhard de Haan anonymisiert und wissenschaftlich evaluiert. Die Ergebnisse der Lernkontrolle und die Rückmeldungen der Lehrkräfte bilden die Grundlage für einen Bericht, der Handlungsempfehlungen für Unterrichtsmaterialien zur Bildung für nachhaltige Entwicklung liefert.

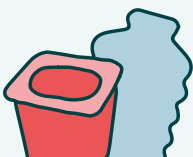
Das Digital Litter-Date

motiviert Jugendliche, in der Gemeinschaft mit anderen die Themen Umgang mit Abfall und Abfall-Typen im Rahmen eines Quiz und Video-Calls zu entdecken. Es soll auf humorvolle Art und Weise zum Nachdenken über den eigenen Umgang mit Abfällen anregen. Es eignet sich daher gut zur Einführung des Themas in den Unterricht. Jugendliche, die bis zum 27. November 2022 an dem Digital Litter-Date teilnehmen und ihre E-Mail-Adresse* hinterlegen, können außerdem eine von drei Smartwatches oder einen von zehn tragbaren Bluetooth-Lautsprechern gewinnen.



Hier finden Jugendliche das Digital Litter-Date: www.gib-abfall-einen-korb.de

* Die E-Mail-Adresse dient nur zur Benachrichtigung der Gewinnerinnen und Gewinner!



Das Förderprogramm

500 EURO FÜR ABFALLPROJEKT AN IHRER SCHULE!

Im Rahmen von Projekten und Aktionen zu den Themen Abfall, Abfallvermeidung und Abfallentsorgung erwerben Jugendliche ganz besonders Kompetenzen im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Damit Sie in Ihrer Schule ganz einfach Projekte und Aktionen zum Thema Abfall durchführen können, bieten wir Ihnen eine Förderung in Höhe von 500 Euro an. Die Förderung bezieht sich auf eine konkrete Projektidee, die im Unterricht, im Rahmen eines Projekttages oder als Aktion außerhalb der Schule durchgeführt wird.



Mitmachen

1. Idee ab sofort und bis spätestens **30. September 2022** per E-Mail einreichen: **abfall@zeitbild.de**
2. Insgesamt 20 Schulen erhalten eine 500-Euro-Projektförderung
3. Nach Förderzusage bis spätestens **Dezember 2022** Projektidee umsetzen und dokumentieren.

Hinweis: Für die Einsendung gilt das E-Mail-Datum. Die Fördersumme ist für die vorher bekannt gegebene Idee zweckgebunden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Zeitbild Verlag behält sich das Recht auf Veröffentlichung der Beiträge vor.

Welche Projektideen sind möglich?

Bei der Entwicklung Ihrer Projektidee sind Sie völlig frei: Website, Film, Theaterstück, Flashmob, Aktionstag mit einem spannenden Vortrag einer Expertin oder eines Experten ... – der Kreativität Ihrer Schülerinnen und Schüler sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Welche Schulen können teilnehmen?

Alle allgemeinbildenden Schulen können teilnehmen.
Sie haben Fragen? Melden Sie sich beim Zeitbild Verlag per E-Mail **abfall@zeitbild.de** oder Tel. **030 – 3200 1943**.

Die Bildungsgutscheine

FÜR VERGÜNSTIGTE BERATUNGSANGEBOTE BEWERBEN

Die Umweltzentren der Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltbildung Bundesverband e. V. (ANU)

In den lokalen Umwelteinrichtungen der ANU sind Fachleute für Umweltbildung tätig, die Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern bei der Umsetzung von Ideen zum Thema Abfall helfen. Konkret gestalten die ANU-Referentinnen und -Referenten in Abstimmung mit Ihnen:

- Programme für halbe oder ganze Projektstage und Exkursionen,
- Angebote für Ganztagschulen und
- Fortbildungen für Lehrkräfte (nicht durch Gutscheine abgedeckt).

NEU:

Eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema Abfall mithilfe der ANU-Expertinnen und -Experten kann auch mit Schulen im Rahmen von digitalen Angeboten umgesetzt werden – bitte fragen Sie uns dazu direkt an!

Vergünstigte Beratung

Im Rahmen des Schulprojekts „Gib Abfall einen Korb“ können Sie einen von 50 Gutscheinen für eine kostenlose oder vergünstigte Begleitung durch die ANU-Umweltzentren erwerben (ausgenommen Lehrerfortbildungen). Dazu bewerben Sie sich direkt bei einer der teilnehmenden Bildungseinrichtungen vor Ort.

Ihr Partner vor Ort

So finden Sie die am Projekt teilnehmende ANU-Einrichtung in Ihrer Nähe:

durch die Vermittlung der ANU-Projektzentrale.
Diese erreichen Sie unter Tel. **069-977 833 9 0**
oder per E-Mail: **abfallprojekt@anu.de**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.umweltbildung.de/abfallprojekt/

Sie erreichen die ANU-Website auch direkt, wenn Sie diesen QR-Code scannen!



ANU

Arbeitsgemeinschaft
NATUR- UND UMWELTBILDUNG
Bundesverband e.V.



Hintergrund

Begriffsbestimmung

Das deutsche Kreislaufwirtschafts- und Abfallrecht bezeichnet Abfall als „bewegliche Sachen, deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigt hat“. Abfälle können also auch Dinge sein, die noch zu gebrauchen sind, z. B. ein alter Stuhl.

Möglichkeiten der Verwertung*

Der Anteil der verwertbaren Stoffe bei den Haushaltsabfällen ist mit 81 Prozent sehr hoch. Doch dieser Wert ist leider nur theoretisch – mehr als die Hälfte aller verwertbaren Stoffe landet nach wie vor im Hausmüll („schwarze Tonne“).

Stoff	Verwertungsverfahren	Recyclingprodukt 
Bioabfall	Kompostierung	Kompost
Papier/Pappe	Papierrecycling	Recyclingpapier, -karton
Glas	Glasrecycling	Flaschen, Gläser
Kunststoff/ Verbundstoffe	werk- und rohstoffliche Verfahren	Kunststoffe, Öle etc.
Metall	Stahlindustrie	Stahl
Textilien	Verwendung, Verwertung	Lappen, Dämmung

Erstes Ziel wäre es, dass alle Wertstoffe auch wirklich in die Verwertung gelangen. Von diesem Punkt sind wir noch weit entfernt.

* vgl.: Programm Transfer 21. Bildung für eine nachhaltige Entwicklung

Informationen

LITTERING - EIN GESELLSCHAFTLICHES PROBLEM **

Littering bezeichnet das Liegenlassen und Wegwerfen von Abfall und Müll im öffentlichen Raum. Den Hauptanteil dieser Abfälle machen Getränke- und Essensverpackungen aus, die unterwegs erworben werden. Jährlich verursacht Littering Kosten in mehrstelliger Millionenhöhe und sorgt bei vielen für Ärger und Unverständnis.

Das Thema ist keineswegs neu: Die internationale Forschung blickt beispielsweise schon auf fast vier Jahrzehnte Erkenntnisgewinnung zurück. Neu in Deutschland und Europa ist allerdings das Ausmaß des Litterings. Dahinter stehen verschiedene Entwicklungen, wie etwa die Zunahme von Mobilität und „To go“-Konsum. Außerdem verlagern sich immer mehr Freizeitaktivitäten nach draußen, vor allem in Erholungsgebiete (Parks, Seeanlagen etc.) und auf städtische Plätze.

Littering ist allerdings kein reines Abfallproblem, denn Entsorgungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum sind mehr als ausreichend vorhanden. Es ist vor allem ein gesellschaftliches Problem, dass der Abfall nicht dort entsorgt wird, wo er hingehört.

Littering wird von der gesamten Gesellschaft verursacht und ist oftmals nur das Symptom von weitreichenden Problemen des öffentlichen Raumes wie Ruhestörung, Schmierereien oder Vandalismus. Mit diesen Problemen steht Littering je nach Standort in einer Wechselwirkung: Wird liegengelassener Müll zum Beispiel nicht bald aufgeräumt, werden die betroffenen Orte gemieden. Bei der Beseitigung von Littering ist deshalb ein ganzheitlicher Ansatz gefragt, um das Problem effektiv und nachhaltig in den Griff zu bekommen.

** vgl.: Handbuch Littering. Eine Praxishilfe zur Entwicklung von Maßnahmen gegen Littering

Linktipps

- Materialien und Konzept der Bildung für nachhaltige Entwicklung: www.bne-portal.de
- Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e. V. (ANU): www.umweltbildung.de
- Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. V.: www.ufu.de
- Website des Umweltbundesamtes mit Fakten zur Abfallwirtschaft:
www.umweltbundesamt.de/themen/abfall-ressourcen/abfallwirtschaft
- Website des Bundesumweltministeriums mit Daten zur Abfallwirtschaft:
www.bmu.de/themen/wasser-abfall-boden/abfallwirtschaft/
- Website des Cradle to Cradle - Wiege zur Wiege e. V.: www.c2c.ngo
- Tipps, Hacks und Do-it-yourself-Ideen zum Thema Abfall für Jugendliche: www.gib-abfall-einen-korb.de

Impressum

„Gib Abfall einen Korb – das bundesweite Schulprojekt zum Thema Abfall“, initiiert vom Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie e. V. (BDSI), Fachsparte Kaugummi, herausgegeben von der Zeitbild Verlag und Agentur für Kommunikation GmbH, 2022

Verantwortlich für den Inhalt: Bernd Woischnik

Inhaltliche Überarbeitung: Frederic Markus, Leonie Proscurcin

Wissenschaftliche Beratung: Prof. Dr. Gerhard de Haan,

Institut Futur an der Freien Universität Berlin

Gestaltung: Anna Chechetka, www.annachechetka.com

Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100 Prozent Altpapier

Wir erklären mit Hinblick auf die genannten Internet-Links, dass wir keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der Seiten haben und uns die Inhalte nicht zu eigen machen.

